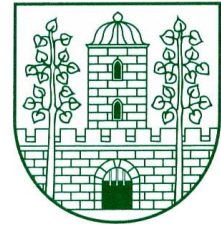


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 10. Sitzung des Ausschusses Wirtschaft Umwelt Bauen

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Dienstag, den 13.04.2021**

Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**

Sitzungsende: **17:59 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Freudenberg, Thomas CDU

Mitglieder

Hake, Dominic SPD
Homagk, Marlies BfF
Horst, Karin DIE LINKE.
Kupillas, Uwe AfD
Lehmann, Sandra UBF
Zimniak, Thomas CDU für Herrn Loos

Sachkundige Einwohner

Hamm, Ingo UBF
Hensel, Torsten BfF ab 17.04 Uhr / TOP 4
Muschter, Kay CDU

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten FB WSK
Miersch, Michael FB BSZ
Zajic, Anja FB FW
Zimmermann, Frank FB SBV

Verwaltungsmitarbeiter

Leese, Clarissa Presse/ÖA
Stoislow, Beatrice Stadtplanung bis 17.35 Uhr / TOP 9
Michalek, Andrea Sitzungsdienst

Gast

Dr. Zimmermann, Beate FIB e.V. bis 17.19 Uhr / TOP 4

Abwesend sind:**Mitglieder**

Loos, Sebastian CDU entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Bimüller, Erwin Grüne/B 90 entschuldigt
Gesche, Michael CDU entschuldigt
Seidel, Alena SPD entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 9 vom 09.02.2021
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 10 vom 13.04.2021
Vorlage: BV-2021-070
- TOP 4** Aktivierung des Wasserhaushaltes zur Revitalisierung des Eierpielers
- TOP 5** Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens „Partyausstattung“ in der Flur 21, Flurstücke 1 und 2 (Gartenweg am Westplatz) der Gemarkung Finsterwalde
Vorlage: BV-2021-035
- TOP 6** Abwägung zum Vorentwurf der 3. Bebauungsplanänderung „Drößiger Straße“
Vorlage: BV-2021-037
- TOP 7** Folgekostenvertrag für das Vorhaben 2. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich Brunnenstraße“
Vorlage: BV-2021-039
- TOP 8** Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Grenzweg“
Vorlage: BV-2021-044
- TOP 9** Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Viktoria“ - Flur 6, Flurstück 346
Vorlage: BV-2021-064
- TOP 10** Grundsatzbeschluss - Ausbau Parkplatz Brunnenstraße
Vorlage: BV-2021-062
- TOP 11** Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Kirchhainer Straße (Bereich Mittelinsel bis Ortsausgang Wasserwerk)
Vorlage: BV-2021-065
- TOP 12** Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Forststraße (Bereich Bahnübergang bis Einmündung Kirchhainer Straße)
Vorlage: BV-2021-066
- TOP 13** Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Eichholzer Straße
Vorlage: BV-2021-067
- TOP 14** Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Drößiger Straße
Vorlage: BV-2021-068

- TOP 15** Neufassung der Richtlinie zum Sängerstadtbudget der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-022-2
- TOP 16** Informationen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- TOP 17** Informationen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur
- TOP 18** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Freudenberg**

- TOP Vereidigung Ingo Hamm**

Herr **Ingo Hamm** wird als Sachkundiger Einwohner durch den Vorsitzenden vereidigt.

- TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 9 vom 09.02.2021**

Einwendungen gibt es nicht, somit ist die Niederschrift Nr. 9 vom 09.02.2021 bestätigt.

- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 10 vom 13.04.2021
Vorlage: BV-2021-070**

Beschluss

Der Ausschuss Wirtschaft, Umwelt, Bauen bestätigt die Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 10 vom 13.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

- TOP 4 Aktivierung des Wasserhaushaltes zur Revitalisierung des Eierpielers**

Frau Dr. Beate Zimmermann vom Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über Optionen für eine weitergehende Revitalisierung des Eierpielers.

- einführende Wort zur Ökologie und Hydrologie des Gebietes
 - Torfmoos mit seltenen Pflanzen- und Tierarten
 - hydrologischer Moortyp, Stauwasser-Versumpfungsmoor
- durchgeführte Maßnahmen zur Revitalisierung im Jahr 2013
 - Umsetzung im Bereich des Eierpielers, Entwicklung der Frühjahrs-Grundwasserstände
- Ursachensuche für Trockenfallen
 - Hauptverursacher Klimawandel im Landkreis Elbe-Elster
 - evtl. Einfluss der EUGAL-Trasse, jedoch eher unwahrscheinlich
- Optionen zur weiteren Revitalisierung
 - Waldumbau von Kiefernbestand in Laubholzbestände um das Grundwasserdar-gebot zu erhöhen
- Vorschlag weiterer Schritte
 - Ermittlung und Aktualisierung hydrologischer Grundlagen z. B. unterirdisches Einzugsgebiet

- Konzept für Waldumbau unter Prämisse des Moorerhaltes und Abgleich mit bestehenden forstlichen Planungen
- Planung weiterer wasserbaulicher Maßnahmen, z.B. weiter Grabenverschlüsse

Herr Freudenberg verweist auf den Wasserwerksneubau, im Bereich der Baugrube wird Grundwasser abgesenkt und nicht unerhebliche Mengen Wasser werden in den Luggaben geleitet.

Gemäß **Frau Dr. Zimmermann** ist das leider zu weit weg und wäre auch nur eine temporäre Lösung, die zwar schön wäre, aber man braucht eine dauerhafte Verbesserung.

TOP 5 Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens „Partyausstattung“ in der Flur 21, Flurstücke 1 und 2 (Gartenweg am Westplatz) der Gemarkung Finsterwalde
Vorlage: BV-2021-035

Beschluss

1. Für das Gebiet Flur 21, Flurstücke 1 und 2 (teilweise) und Flur 44 Flurstück 41 (teilweise) der Gemarkung Finsterwalde wird gemäß Lageplan (Anlage 2) vom 22.02.2021 ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Partyausstattung“ werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt: Planungsrecht für einen Gewerbebetrieb, der Partyzelte und -ausstattungen für Veranstaltungen privater oder gewerblicher Art verleiht.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 6 Abwägung zum Vorentwurf der 3. Bebauungsplanänderung „Drößiger Straße“
Vorlage: BV-2021-037

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Vorentwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Drößiger Straße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der 3. Bebauungsplanänderung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7 Folgekostenvertrag für das Vorhaben 2. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich Brunnenstraße“
Vorlage: BV-2021-039

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 28 Abs. 2 Ziffern 9 und 25 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl. I/20 [Nr. 38] S. 2) i. V. m. § 11 (1) Nr. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, den Abschluss des beiliegenden städtebaulichen Vertrages (Folgekostenvertrag) zum Bebauungsplanverfahren 2. Änderung „Südlich Brunnenstraße“.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Die Frage von **Herrn Hensel**, ob es richtig sei, dass aus dem Gewerbegebiet Mischgebiet werden soll und wie das mit der Umverteilung der Lärmkontingente zu verstehen ist, beantwortet **Frau Stoislow**. Der Teil der alten Fabrik soll Mischgebiet werden, der Rest bleibt Gewerbegebiet. Die schutzwürdigen Punkte der Lärmkontingente müssen neu bearbeitet werden. Der Gutachter hat festgestellt, dass ohne eine Verschiebung der Kontingente das Mischgebiet an der Stelle nicht ermöglicht werden kann. Daher hat sich der Vorhabenträger mit dem südlichen Nachbarn geeinigt, dass dieser Nachbarkontingente abgibt, damit das Mischgebiet realisiert werden kann.

**TOP 8 Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Grenzweg“
Vorlage: BV-2021-044****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Grenzweg“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 9 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Viktoria“ - Flur 6, Flurstück 346
Vorlage: BV-2021-064****Beschluss**

Mit Schreiben vom 16.02.2021 wurde ein Antrag auf Einleitung des Bauleitplanverfahrens für das oben genannte Grundstück gestellt und mit Schreiben vom 10.03.2021 in einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Viktoria“ konkretisiert (Anlage 1).

Am Standort ist ein Lebensmittelvollsortimenter mit Fleischer, Bäcker und Café in einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 1.804,30 qm vorgesehen, was einer Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel nach § 11 Abs. 11 der Baunutzungsverordnung bedarf.

Die Kostenübernahme für die Bebauungsplanänderung wurde im Schreiben vom 16.02.2021 zugesagt.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 0 Nein: 7 Enth.: 0

Protokoll

Herr Hake fragt, ob die Stadt an den Eigentümer mal rangegangen ist und Vorschläge zu Alternativen der Bebauung gemacht hat. Gemäß **Herrn Zimmermann** ist dem Eigentümer und dem Antragsteller bekannt, was in dem B-Plan Verfahren möglich ist, dazu habe man sich verständigt aber er möchte eine Umsetzung gem. Antragstellung.

Auf die Frage von **Herrn Zimniak**, ob es rein rechtlich eine Möglichkeit gibt, dass künftig Anträge von vornherein ausgeschlossen werden können, da diese Beantragung, dort einen Markt zu errichten, schon einmal als Beschlussvorlage vorlag, antwortet **Herr Zimmermann**, dass dies geprüft werden muss.

Den Einzelhändlern der Stadt, die es ohnehin schon schwer haben, würde man dort mit einem REWE-Markt keinen Gefallen tun, so **Herr Freudenberg**, auch wenn der derzeitige Zustand äußerst unschön ist und kein Blickfang. Dann wird die Berliner Straße noch leerer, als sie jetzt schon teilweise ist. Er habe derzeit keine Idee, was dort mal entstehen könnte, jedoch ein großer Verbrauchermarkt sollte da nicht entstehen.

Herr BM Gampe führt aus, für alle etwas älteren Finsterwalder/-innen ist es ein hoch emotionales Gelände, mit dem alten Haus der Freundschaft, leider durch Brandstiftung in den derzeitigen Zustand versetzt. Die Stadt habe mehrfach interveniert auch beim Bauordnungsamt, dass das nicht so weitergehen darf. Es könnten da sicherlich sehr gute Konzepte für die Stadt umgesetzt werden, aber es gibt keinen Zugriff auf das Grundstück.

Die Einzelhändler haben nicht erst seit den Corona-Lockdowns stark zu kämpfen. Herr BM Gampe schließt sich dem Vorsitzenden an, es wäre extrem kontraproduktiv, am Eingang zur Nordstadt bzw. Innenstadt einen riesigen Vollsortimenter einzusetzen. Aldi und Edeka liegen präsent vor der Innenstadt. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, keiner der Lebensmittelsupermärkte ist mehr ein Lebensmittelmarkt, das sind alles Vollsortimenter geworden mit Angeboten, was es bei den Einzelhändlern der Stadt zu kaufen gibt, die sich viel Mühe mit der Beratung machen. Das wäre bei der Schwierigkeit, die der Einzelhandel ohnehin hat, beschleunigt durch Corona, eine weitere Beschleunigung dieser schlechten Situation. Nicht umsonst wurde mit einer sehr breiten Diskussion auch das EZH-Konzept neu beschlossen, das wäre ein Konterkarieren dieser gemeinsamen auch Öffentlichkeitsdiskussion. Er kann nur empfehlen, dieser BV nicht zuzustimmen, auch wenn es sicherlich sehr schön wäre, wenn diese hässliche Ecke bebaut werden würde.

Der derzeitige Zustand wird für bedenklich gehalten, das Bauordnungsamt muss reagieren, bevor irgendwann spielende Kinder verschüttet sind. Auch wenn es den Anschein hat, dass rundherum ein Zaun ist und dass auch ein Schild steht, dass Eltern für ihre Kinder haften, das darf so kein Zustand sein, der so geduldet wird.

Für die Zukunft müsse man sich gemeinsame Gedanken machen, wie man dieses Areal gestalten könnte.

Herr Hensel erkundigt sich, ob nicht auch eine Rückabwicklung mit dem Landkreis diskutieren werden könnte, der dieses Grundstück für einen lächerlichen Preis verkauft hatte. **Herr BM Gampe** dankt für den Hinweis, das wird man mitnehmen und ansprechen.

Frau Homagk verweist auf die ehemalige Ruine am Brückenkopf, wo jetzt ein schöner leerer Platz entstanden ist, vielleicht wäre das auch eine Alternative. Sie findet es von dem Besitzer unmöglich, solche Ansprüche zu stellen, wenn er genau weiß, dass das schon mehrfach abgelehnt ist. Für sie ist es inzwischen ein Mahnmal geworden, dort sollte nie ein Einkaufsmarkt entstehen, weil dann die Innenstadt so aussieht wie jetzt dieser Standort.

**TOP 10 Grundsatzbeschluss - Ausbau Parkplatz Brunnenstraße
Vorlage: BV-2021-062**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den im Bebauungsplan südlich Brunnenstraße bestätigten Parkplatz auszubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die notwendigen Planungsleistungen zu vergeben und das Vorhaben zu realisieren. Die Entwurfsplanung ist den Abgeordneten vor der Realisierung zur Bestätigung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 5 Nein: 1 Enth.: 1

Protokoll

Dass Parkplätze geschaffen werden müssen sei klar, jedoch ist für **Frau Horst** und ihre Fraktion nachteilig, dass dort wieder eine Grünfläche im Bereich der Bürgerheide umgewandelt werden soll. Vielleicht gebe es noch Alternativen, um die wunderschöne Grünfläche für Finsterwalder zu erhalten. Zu dem Parkplatz gegenüber von Feintuch / am ehemaligen Gymnasium, der dort so hässlich ist, möchte Frau Horst wissen, wer dort Eigentümer sei.

Herr Zimmermann erklärt zur Grünfläche, im B-Plan Südlich Brunnenstraße ist dieser Parkplatz als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen, beschlossen als Satzung, alle rechtlichen Bedingungen für Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen sind im B-Plan geregelt, werden dann in der Objektplanung nochmal besonders berücksichtigt. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen, dass an dieser Stelle der Parkplatz gebaut werden kann, sind geschaffen worden. Es gibt im B-Plan Südlich Brunnenstraße keine anderen Möglichkeiten Parkplätze auszuweisen. Der benannte unbefestigte Parkplatz ist im Eigentum der Stadt. Im Baugenehmigungsverfahren 2003 sind dort Parkplätze für die damalige Schwimmhallensanierung nachgewiesen worden.

Bei den finanziellen Auswirkungen sind Parkplatz und Beleuchtung aufgeführt. **Herr Hake** fragt nach Lademöglichkeiten für E-Mobilität, man sollte auch solche Möglichkeiten bedenken.

Der Hinweis ist berechtigt, sagt **Herr Zimmermann**. Hier geht es um den Grundsatzbeschluss, der für die Beantragung von Fördermitteln gebraucht wird. Vorgesehen ist, die Entwurfsplanung im Juni vorzustellen. E-Ladestationen, Behindertenparkplätze, Beleuchtung etc. werden in der Projektplanung besprochen und bei der Projektvorstellung erläutert.

Auch auf die Frage von **Herrn Hensel** zur Befestigung des Parkplatzes verweist **Herr Zimmermann** auf die weitere Projektplanung und die Projektvorstellung.

Herr Hensel würde es besser finden, erst den Parkplatz für die Schwimmhalle mal ordentliche zu machen, dieser würde nicht so oft genutzt werden, weil er auch ziemlich schäbig ist. Für die Schwimmhallensanierung wurden die Parkplätze an dieser Stelle nachgewiesen und vom Bauordnungsamt bestätigt, erläutert **Herr Zimmermann**. Eine Anfrage beim Bauordnungsamt zur rechtlichen Prüfung für eine mögliche Doppelnutzung kann durch Herr Zimmermann erfolgen. Der Sachverhalt ist so nicht bekannt.

Herr BM Gampe weist daraufhin, dass die Bürgerheide in den letzten Wochen von Finsterwaldern/innen aber auch von sehr viel Auswärtigen genutzt wird, besonders der Tierpark, die Discgolfanlage, der Spielplatz und die Sportmöglichkeiten. Ob man bis zum Sportgerät mit dem Auto fahren muss oder in den Tierpark, da kann man geteilter Meinung sein. Eine sehr schlechte Situation herrscht am Bahnübergang Forststraße, wo die Autos auf dem Gehweg parken und der Bahnübergang schlecht einzusehen ist. Fußgänger und Familien mit Kinderwagen müssen auf die Straße ausweichen.

Zur Bereinigung diese Situation möchte man die offizielle Wegweisung zum Tierpark aus dem Bereich der Forststraße dann über die Brunnenstraße in Richtung Tellerberg lenken und das soll dann der zentrale Ankerparkplatz sein. Dazu kommen die Stellflächen, die Borde vor dem Stadion des Friedens wurden zurückgebaut. Ein Mix aus einem neuen Parkplatz und Waldparkplätzen soll geschaffen werden. Die Chance besteht auf eine Förderung über das KLS-Programm. Der Parkplatz ist schon mehrere Jahre im B-Plan so festgeschrieben. Das Gesagte von Frau Horst ist richtig, es würde an diesem Standort eine Wiesenfläche befestigt werden. Es wird bei der Realisierung auf eine wasserdurchlässige Befestigungsart geachtet, das wird auch Planungsaufgabe sein, mit den entsprechenden im B-Plan festgelegten und im Genehmigungsverfahren nachzuweisenden Ausgleichsmaßnahmen. Es ist ein guter Kompromiss, damit die Nutzbarkeit für Auswärtige besser geleitet werden kann und das wilde teilweise anarchistische Parken im Bereich um das Forsthaus ein Stückweit zurückgefahren werden kann. Diese Abwägung ist zu treffen.

Frau Homagk sieht die Notwendigkeit des Parkplatzes dort, wo er jetzt geplant ist, auch um das Parken auf eigentlich für Autos nicht zulässigen Flächen zu verhindern, das bringt auch Schadstoffe in den Boden. Die Bürgerheide wird frequentiert, meistens wird direkt am Stadion geparkt. Das ist aber aus Sportlersicht eine Wettkampfstrecke, wenn diese am Zaun langlaufen können, sind sie geschützter, als wenn sie auf der Straße laufen müssen.

Zum Bahnübergang am Forsthaus, wenn Fußgänger die Straße benutzen müssen, weil die Autos an der Stelle parken und kein Gehweg mehr möglich ist, muss Abhilfe geschaffen werden und die ist in Aussicht gestellt. Da muss man abwägen, auch wenn die Wiese dabei draufgeht. Es werden dann Flächen frei, die wieder bepflanzt werden können, wo jetzt Autos parken, darauf kann man ja achten.

Herr Hensel ist nicht gegen den Parkplatz in der Brunnenstraße, findet es aber besser, wenn man den vorderen Parkplatz erstmal ordentlich macht und dann hinten weitermacht. Man muss nicht so einen riesigen Parkplatz bauen und vorn verlottert ein Parkplatz.

Dem widerspricht die Natur des Menschen, so **Herr BM Gampe**, zum Esel mit dem Auto an den Tierpark zu fahren.

Frau Lehmann fragt an, ob auch Stellplätze für Wohnmobile vorgesehen sind.

Auch das steht auf der To-do-Liste von **Herrn Zimmermann**, dies anzusprechen und zu diskutieren.

Abschließend äußert **Herr Freudenberg**, vielleicht gibt es ja doch Mittel, damit man den Parkplatz an der Tuchmacherstraße in naher Zukunft aufhübschen kann, unabhängig von dieser BV.

**TOP 11 Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Kirchhainer Straße (Bereich Mittelinsel bis Ortsausgang Wasserwerk)
Vorlage: BV-2021-065**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Kirchhainer Straße im Bereich ab Mittelinsel bis Ortsausgang Wasserwerk.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Hensel hinterfragt, warum die Straßenbeleuchtung beschlossen werden muss, denn eine Straße muss ja beleuchtet werden. **Herr Zimmermann** verweist auf die Bitte und den Hinweis von Herrn Zierenberg, dass in diesem Bereich die Radfahrer durch Autofahrer schlecht gesehen werden, weil in den Wintermonaten die Fahrradbeleuchtung teilweise nicht ausreichend ist, um Fahrradfahrer wahrzunehmen. Um diesem ordentlichen Hinweis Folge zu leisten, wurde dies verwaltungstechnisch auf den Weg gebracht.

Herr Hensel war der Meinung, dass es um einen Austausch von vorhandenen Straßenleuchten geht. Dies verneint **Herr BM Gampe**. Das ist seinerzeit beim Ausbau der Landesstraße scheinbar nicht beachtet worden. Im Bereich Wasserwerk Richtung Forststraße war es schon immer sehr dunkel. Es wurden verschiedene Wege geprüft, ob man Einzelpunkte vom Wasserwerk ansteuern könnte, die ebenso technisch schwierig gewesen sind. Es ist auch eine kostenintensive Angelegenheit, weil komplett in die Erde reingegangen werden muss und komplett neu verkabelt werden muss.

**TOP 12 Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Forststraße (Bereich Bahnübergang bis Einmündung Kirchhainer Straße)
Vorlage: BV-2021-066**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Forststraße im Bereich Bahnübergang bis zum Einmündungsbereich der Kirchhainer Straße. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten vorzubereiten und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 13 Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Eichholzer Straße
Vorlage: BV-2021-067**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Straßenbeleuchtung in der Eichholzer Straße in Finsterwalde zu erneuern. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten vorzubereiten und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 14 Grundsatzbeschluss - Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Drößiger Straße
Vorlage: BV-2021-068**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Straßenbeleuchtung in der Drößiger Straße in Finsterwalde zu erneuern. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten vorzubereiten und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Zimmerman gibt den Hinweis, dass die Straßenbeleuchtung in der Drößiger Straße im Haushaltsplan nicht vorgesehen war. In Abstimmung mit der Kämmerin und den Stadtwerken wurde die Dorotheenstraße um ein Jahr nach hinten geschoben, um dem Wunsch der Eltern nachzukommen, die die Kinder nach Nehesdorf schaffen, damit im vorderen Bereich von der Dresdner Straße zur Kantstraße eine bessere Beleuchtung vonstattengeht.

**TOP 15 Neufassung der Richtlinie zum Sängerstadtbudget der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-022-2**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die Neufassung der Richtlinie zum Sängerstadtbudget der Stadt Finsterwalde.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 1

TOP 16 Informationen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**Informationen Herr Zimmermann, FB SBV:****Bautenstände - Tiefbau**Bahnhofstraße

- der Gehwegbau auf der Südseite befindet sich in der Endphase
- ab 19.04.2021 sollen die Gehwegarbeiten auf der Nordseite am Bahndamm beginnen

Gehwegerneuerung Sornoer Hauptstraße

- der Gehweg ist fertiggestellt
- zurzeit erfolgend noch die Profilierungsarbeiten an den Randbereichen
- die Fertigstellung ist für den 16.04.2021

Toilettengebäude Kunstrasenplatz

- die Fliesenlegerarbeiten befinden sich in der Endphase
- seit heute beginnt die Endmontage der Sanitärobjekte
- ab 19.04.2021 wird die Außenanlage gestaltet

Bautenstände - HochbauGrundschule Nord

Schallakustische Maßnahmen

- im Verwaltungsbereich, dem letzten Bauabschnitt, beginnen die Bauarbeiten vor den Sommerferien

Grundschule Stadtmitte

Schulergänzungsbau

- gegenwärtig sind die Gewerke Trockenbau, Heizung und Sanitär tätig, weiterhin wurden die Malerarbeiten begonnen und die Fassadenarbeiten

Grundschule Nehesdorf / Anbau

- die oberste Geschossdecke ist fertiggestellt
- zurzeit wird die erste Dichtungsbahn aufgebracht
- die Schulverwaltung ist in den Osterferien umgezogen, damit können die Durchbruch- und Maurerarbeiten zwischen Altbau und Anbau durchgeführt werden

Stadthalle

- der Dachstuhl für Shedhalle ist aufgesetzt, ebenfalls auch die Stahlbaudachbinder für die Halle
- zurzeit erfolgt der Einbau für die erste Lage der Dachabdichtung

Heizhaus - Sanierung Fassade

- hier laufen weiterhin die Sanierungsarbeiten

Schornstein

- die Ausschreibung ist zwischenzeitlich eingeleitet worden

TOP 17 Informationen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur**Informationen Herr Drescher, FB WSK:****Wirtschaftsförderung:**RWK

- aufgrund der anhaltenden Situation in Bezug auf Covid 19 wird die RWK-Ausbildungsmesse in Senftenberg für den Herbst 2021 abgesagt

Sängerstadtgutschein - Jahresauswertung 2020

- im Vergleichsjahr zu 2019 konnten wir den Verkauf auf 139 T€ Sängersstadtgutscheine

steigern um 4 T€, d.h. über die Jahre 2014 bis 2020 immer steigende Verkaufszahlen und insgesamt konnten Gutscheine im Wert von 655 T€ verkauft werden

- im Umlauf befinden sich derzeit 205 T€, die Umlaufsumme ist über die Jahre gestiegen, wir haben es geschafft abzüglich dieser Summe insgesamt 450 T€ direkt für unsere Einzelhändler zu sichern

Sonderedition des Sängerstadtgutscheins

- die Sonderedition wird seit dem 18.März verkauft
- bis zum heutigen Tag wurden in der Touristinformation Gutscheine im Wert von ca. 2.000 € verkauft, im Bürgerservice der Stadtverwaltung Gutscheine im Wert von ca. 14.000 €

Stadtmarketing:

Übernahme der Touristinformation im Rathaus am Markt

- die Einrichtung der EDV ist abgeschlossen
- die Flyer und Broschüren wurden komplett auf Vollständigkeit und Aktualität geprüft
- das Hygienekonzept wurde umgestellt
- nach den offiziellen Möglichkeiten wird derzeit ein Fensterverkauf angeboten

Kultur:

Kammermusik Festival 2021

- vom 28.02.2021 bis zum 11.04.2021 wurden im Rahmen des Festivals 6 Konzerte per Video und Ton aufgezeichnet und jeweils an den Sonn- und Feiertagen digital ausgestrahlt
- die Konzertkarten konnten dabei über die Plattform Reservix erworben werden
- über 400 Gäste konnten die Konzerte aus ihrem Wohnzimmer heraus erleben

Die vollständige Berichterstattung ist im RIS eingestellt.

TOP 18 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Finsterwalde, 15.04.2021

Thomas Freudenberg
Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaft Umwelt Bauen

Andrea Michalek
Protokollantin